

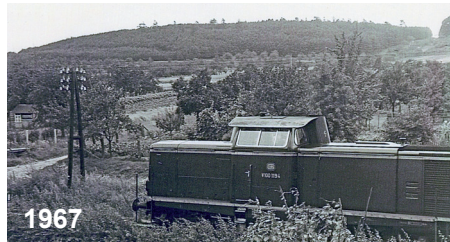
Großen-Buseck früher und heute



Februar 2025

Folge 375

In Großen-Buseck hat sich seit den 1950er Jahren sehr viel verändert. Südlich der Bahnlinie gab es keine Häuser. Gerade steht die Grundsanierung des Landwehrwegs vor der Fertigstellung. Damals war er ein Feldweg. Das Bild mit der V 100 kurz vor dem Bahnübergang Landwehrweg hat der Eisenbahner Sykownik aus dem Fenster des Hauses Bahnhofstraße 15 im Jahr 1967 aufgenommen.



Nördlich des Bahnübergangs hat sich an den Häusern kaum etwas verändert. Südlich des Bahnübergangs ist der Landwehrweg bis zum Galgenberg durchgehend bebaut. Es soll jetzt sogar der Bus wieder über den Bahnübergang fahren können.



Der Bauernhof von Peäffersch (Heinrich Schäfer) stand an der Kreuzung Bismarckstraße-Alten-Busecker Weg. Heinrich Schäfer baute den Aussiedlerhof bei der Spitzmühle. Das Wohnhaus im Vordergrund ist schon lange abgerissen, die Scheune zu einem Wohnhaus ausgebaut.



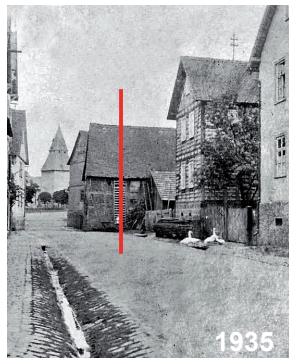
Die Beuere Gabel, Kreuzung an der Oberpforte, war sehr eng. Es stand noch ein Wohnhaus an der Stelle, wo heute der irrtümlich dort gebaute Kreisel ist. Dieser Kreisel sollte eigentlich zwischen Tankstelle und Edeka-Markt liegen, aber warum soll Hessen-Mobil funktionieren, es ist schließlich eine Behörde.



Der Ortseingang von Reiskirchen hat sich deutlich verändert. Die **Fußmühle** gibt es nicht mehr.



In der Kaiserstraße gab es viele Veränderungen, besonders in Richtung Anger.



Vom Anger zur Bismarckstraße war der Durchgang sehr eng, zwei Häuser standen über die Mitte der Straße.

Im Vordergrund sieht man noch das gepflasterte Floss als Abwasserkanal. Die Straße war geschottert.

Die beiden Häuser wurden bis zum Straßenrand zurückgebaut.

Heute erinnert an die **Kürzung** der Häuser nichts mehr.

